

Ein Leben für die Eule

DÄNIKEN Barbara Müller sammelt Eulen aus Leidenschaft

Dieses Jahr sind es 20 Jahre her, seit Barbara Müller aus Däniken mit dem Sammeln von Eulen begonnen hat. Heute besitzt Sie rund 15 000 Stück, die sie in ihrem Eulenmuseum in Däniken ausstellt.

Frau Müller, wieso sammeln Sie Eulen?

Begonnen hat alles mit vier Eulen in meinem Setzkasten. Weil ich am meisten Eulen besass, beschloss ich eines Tages, im Jahr 1989, mit dem Eulensammeln anzufangen.

Was fasziniert Sie an Eulen?

Mir gefällt die Vielfalt an Gebrauchsgegenständen in Eulenform. Da gibt es Zahnbürsten, WC-Brüsten, Zahnpasta, um nur einige zu nennen.

Ihr Interesse gilt also nicht dem lebenden Tier.

Zu lebenden Eulen habe ich weniger eine Beziehung. Ich hatte bis heute noch nie die Gelegenheit, mit Eulen in Kontakt zu kommen. Ich habe noch nie eine Eule in der freien Natur gesehen oder eine Eule in der Nacht gehört. Meine Beziehung zu Eulen wäre vielleicht anders, wenn ich einmal ein Eulenerlebnis gehabt hätte. Ein Traum von mir ist jedoch nach wie vor, einmal eine Eule auf meiner Hand zu halten.

Wie viele Eulen besitzen sie aktuell?

Ganz genau besitze ich heute 15'274 Eulen. Alle meine Eulen sind in meinem Notizbuch notiert. Auf diese Weise führe ich über meinen Eulenbestand Buch.

Wächst Ihre Eulensammlung schnell?

Im letzten halben Jahr hat mein Eulenbestand ziemlich zugenommen. Der Grund dafür war, dass ich kürzlich einige Sammlungen übernehmen konnte. Es gab aber auch Zeiten, in denen meine Sammlung fast gar nicht wuchs.

Sie haben also Ihre Eulen nicht alle selbst gesammelt.

Nein, ich bekomme diese zum Beispiel auch von Arbeitskollegen, von Nachbarn, von meiner Familie,



Eulensammlerin Barbara Müller.



Mit diesen vier Eulen hat alles angefangen.



Ein kleiner Einblick in die grosse Eulensammlung.

von Kollegen und auch von anderen Sammlern geschenkt.

Sammeln Sie jede Art von Eulen, die Sie erhalten oder finden?

Wenn jemand mit dem Eulensammeln anfängt, nimmt er noch alle. Mit der Zeit spezialisieren sich die meisten Sammler. Dies habe ich auch getan. Die Eulen, die ich sammle, müssen irgend etwas Spe-

zielles haben. Sie müssen etwas Besonderes sein.

Gibt es Stücke in Ihrer Sammlung, auf die Sie besonders stolz sind? Ja, die gibt es. Dank dem Lokalfernsehen «ALF», bin ich zu einem Eulen-Tintencleaker gekommen. Zudem wurde mir dank ALF ein Eulen-Tea-El aus Belgien zugeschickt. Diese beiden Gebrauchsgegenstände habe ich lange gesucht.

Gibt es Gebrauchsgegenstände mit Eulen, die Sie noch suchen?

Neben dem Salz- und Pfefferstreuer meiner Schwester aus Chile, suche ich noch weitere spezielle Salz- und Pfefferstreuer.

Wie viel kostete Sie Ihre teuerste Eule?

Mein teuerstes Eulenstück, das ich je gekauft habe, war ein «Miró»-Teppich aus der Türkei. Dieser kostete mich 4000 Franken. Ein solch teures Eulenobjekt werde ich nie mehr kaufen.

Was ist der Höchstbetrag, den Sie für einen Eulengebrauchsgegenstand bezahlen?

Fantastepreise bis 300 Franken sind mir zu teuer. Wenn ich etwas nicht wirklich suche, lasse ich den Kauf sein oder knipse einfach ein Bild von der jeweiligen Eule. Dann warte ich ab. Vielleicht komme ich ja irgendwie anders an die Eule oder bekomme das Stück irgendwo zu einem besseren Preis.

Wird das Eulensammeln nicht mal langweilig?

Zwischendurch denke ich schon, jetzt hör ich mit dem Sammeln auf. Doch ich sehe halt immer wieder eine Eule, die mir ins Auge sticht. Vielleicht ist das Eulensammeln so etwas wie eine Sucht für mich.

Interesse: Martina Popovic

Eulensammlung Däniken

Sälistrasse 14, Däniken, Telefon 062 291 10 80, Web: www.eulensammlung.ch. Das Museum kann samstags und sonntags auf Anfrage besucht werden.